

## IM GESPRÄCH



## Thomas Röver

Bei den diesjährigen Triathlon-Landesmeisterschaften über die Sprintdistanz in Bergwitz belegte der Triathlet des Magdeburger TC hinter dem Hallenser Axel Zielke und vor seinem Bruder Jörg den zweiten Platz. Für die 500 m lange Schwimmstrecke, die 20 Kilometer lange Raddistanz und den Fünf-Kilometer-Lauf benötigte der Magdeburger 55 Minuten und 47 Sekunden. Auch bei den Frauen gab es für Franziska Tiex vom USC und Marisa Pfeifer vom Röver-Verein MTC Silber und Bronze für Magdeburger Triathleten. (rsc)

Wird Vizemeister über die Sprintdistanz: Triathlet Thomas Röver. Foto: Kathrin Ronge

## KURZ BERICHTET

## Zwei Titel für FCM

Magdeburg (rsc). Die E- und C-Junioren des 1. FC Magdeburg wurden am Sonnabend durch Siege in Oebisfelde (5:2) und Piesteritz (7:0), jeweils gegen den Gastgeber, neue Landespokalsieger ihrer Altersklasse.

## Spielausfall

Magdeburg (rsc). Die Wochenendspiele der Magdeburger Poor Pigs in der Länderliga Baseball bei den Dresdener Dukes II bzw. zu Hause gegen die Erfurt Latinos II wurden krankheitsbedingt seitens der spielleitenden Stelle abgesagt. Ein neuer Termin steht noch offen.

Eine Spielklasse höher (Mitteldeutsche Liga) erreichten die Magdeburger Los Atlas gegen die Leipzig Strikers auf eigenem Platz eine Niederlage (15:18) und einen Sieg (8:7).

## Fortuna Doppelsieger

Eichenweiler (rsc). Die SG Niederndodeleben (G-Junioren, der Post SV (F-Junioren), der SC Norbertus (D-Junioren) der SV Ixleben (A-Junioren) sowie Gastgeber SV Fortuna (E- und C-Junioren) sind die Sieger des 2. Fußball-Sommercup des Neustädter Vereins.

Insgesamt beteiligten sich 28 Mannschaften an den sechs Turnieren, welche am Sonnabend und Sonntag im Stadion am Schöppensteg in Eichenweiler durchgeführt wurden und viele Neugierige aus den umliegenden Wohnvierteln anlockten.

## Magdeburger Sport

Bahnhofstraße 17  
39104 Magdeburg  
Tel. 0391/5999 151 u. 252  
Fax. 0391/5999 495  
md.lokalsport@volksstimme.de

## VOLLEYBALL

## Stadtoberliga Männer

## FSV sichert sich knapp vor Barleben die Meisterschaft

Von Achim Dziubiel

Magdeburg. In einer starken Spitzengruppe setzte sich am Ende der Saison der Volleyball-Stadtoberliga knapp der vorjährige Stadtmeister Fermerleber SV 1895 erneut durch. Dabei sah es zu Beginn der Saison bei drei Niederlagen nicht nach einer Wiederholung des Titelgewinns aus. Wenn auch dabei die Niederlagen gegen Motor Barleben und die WSG Reform II als durchaus annehmbar zu bezeichnen sind, so gelten drei Niederlagen gegen Mannschaften des Tabellenendes doch als überraschend. Da diese insgesamt fünf Niederlagen jeweils knapp mit 1:2 endeten, ist der FSV verdientermaßen Stadtmeister geblieben.

Etwas überraschend, aber erfreulich, kommt der zweite Tabellenplatz von Aufsteiger Motor Barleben. Er zeigte sehr konstante Leistungen und verweist durch seine bewegliche Spielweise so renommierte Mannschaften wie den MSV Börde und die WSG Reform II auf die Plätze drei und vier.

Der MSV Börde erwies sich als Spätstarter, u.a. infolge von Ausfällen. Dann legten die Stadtfelder aber eine bein-

druckende Serie hin und zeigten sich damit stark verbessert gegenüber dem sechsten Platz im Vorjahr. Siege über die „Erzrivalen“ FSV 1895 und Motor Barleben beweisen, dass ein Podestplatz auch deswegen berechtigt ist.

Leicht enttäuschend das Abschneiden des Vorjahreszweiten WSG Reform II. Noch nach einem Drittel der Saison gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Stadtmeister. Trotzdem zeigen die Leistungen, welches Potenzial in der Mannschaft steckt.

Stark verbessert und damit zurecht im Mittelfeld platziert zeigte sich die VSG 90, die im Vorjahr noch am Tabellenende lag. Keinen Fortschritt sah man beim SV Ixleben, der sich, genau wie der USC IV, unter Wert platzierte. Beide Teams sind routiniert und technisch gut ausgebildet, doch offensichtlich forderten das fortgeschrittene Alter und Besetzungsprobleme über die lange Saison hinweg ihren Tribut.

Wie im Vorjahr haben die zwei Mannschaften des HSV Medizin den Anschluss an das Mittelfeld nicht geschafft. Bis auf wenige Überraschungssiege fehlte auch teilweise das Quäntchen Glück.



Wurden mit dem FSV 1895 Stadtmeister: Uwe Schönberg, Henning Bartels, Jens Kubbutat, Sergej Iltner (o. v. l.), Hermann Rethfeld, Andy Müller und Norbert Bahr (u. v. l.). Foto: Eroll Popova

## Boxen

## Punching-Abend hätte mehr Resonanz verdient

Von Horst Pooch

Ottersleben. In der Sporthalle der Ottersleber Wille-Sekundarschule führte Gastgeber Punching Magdeburg gemeinsam mit seinen Gästen vom PSV Schönebeck, dem SV Fortuna, Return to Fight und BC Biesenrode am vergangenen Sonnabendmittag ein unterhaltsames Boxprogramm auf.

Stolz präsentierte der Gastgeber dabei seinen neuen, von Sponsor Stakoma gestifteten, Flachboxring. Dieser erspart dem Punching in Zukunft viel Zeit und Arbeit und wird am Wochenende im Rahmen der Aktion „FUNactive“ in der Messehalle II zu bestaunen sein.

Vor dem Boxnachmittag gedachten alle Anwesenden zunächst dem verstorbenen Trainer Wolfgang Schulz (Lok Oschersleben) mit einer Schweigeminute.

Bis zur Pause hatten dann fünf Kämpfen die Nachwuchsboxer das Sagen. Für Toni Plathe (34 kg, Schüler) vom SV Fortuna ging es recht schnell. Ohne überhaupt auch nur einen Schlag zu landen, war der Kampf gegen Agich Muradjan (PSV Schönebeck) durch RSC in Runde eins bereits wieder vorbei.

In der gleichen Gewichtsklasse hielt Paul Dahlke (SV Fortuna) gegen Stanislav Emelana (Punching) über die gesamte Kampfdauer hinweg mit

Zu mehr reichte es aber auch nicht, so dass der Punching-Boxer gewann.

Die größere Reife zeigte auch Tim Rieche (45 kg, Schüler) vom Gastgeber gegen Janeck Kretzschmann (PSV Schönebeck). Das Urteil lautete einstimmig zu Gunsten des Punching-Boxers.

Auch der zweite von Coach Karsten Weisheit trainierte Boxer, Veney Schröder (63 kg, Kadetten) sorgte für einen 2:1-Sieg über Moritz Kavelage (SV Fortuna).

Die erste Runde zwischen Ceron Muradjan (Schönebeck) und Dejuar El-Scheich (Return to Fight) in der Klasse bis 91 kg der Kadetten glich eher einer Prügelei. Der Magdeburger kam mit

dem Druck seines Kontrahenten einfach nicht klar. Am Ende gewann Muradjan mit 3:0.

Im zweiten Abschnitt ging es bei den Männern dann richtig zur Sache. In der Klasse bis 67 kg teilten sich Marvin Glosse und Dennis Hermann (beide Punching) den Kampf gegen Tobias Nierlich (Schönebeck). Diese Fights liefen ohne Wertung und dienten dem Sammeln von Wettkampferfahrung.

Tollen Boxsport lieferten dann Christian Henze (Punching) und Hagen Wernicke (Biesenrode). Beide boxten in der Rechtsauslage im Stil eines Sparrings. Den Kampf entschied letztlich Henze mit 2:1-Richterstimmen für sich.

## Handball, Turnier Neue Bundesländer des weiblichen Jahrganges 1994

## Landesauswahl setzt sich in Riesa ungeschlagen durch

Die weibliche Landesauswahl des Jahrganges 1994 gewann in Riesa das traditionelle Handballturnier der neuen Bundesländer und Berlins. Die von den Magdeburger Trainern Hubert Lindner und Steffi Kaufmann betreute Auswahl gewann alle fünf Spiele. Zudem wurde Isa-Sophie Rösicke vom SV Union Halle als „Beste Spielerin“ des gesamten Turnieres geehrt.

Magdeburg (hli). In ihrem ersten Turnierspiel gegen die Auswahl Mecklenburg-Vorpommerns hatte die Auswahl nach einer 10:7-Halbzeitführung große Probleme und lag plötzlich mit 13:14 im Hintertreffen. Sollte sich die am gleichen Tag erfolgte Anfahrt negativ bemerkbar machen? Mitnichten! Nach einer Umstellung in der Abwehr und konzentriertem Angriffsspiel konnte noch ein 22:17-Sieg erspielt werden.

Nach einem Spiel Pause ging es gegen die Auswahl Thüringens. Nach durchwachsener erster Hälfte (10:10) konnte die Auswahl nach einer großen Steigerung im zweiten Durchgang einen deutlichen 30:18-Erfolg einfahren. Einziger Wermutstropfen war, dass Anne Lachmund nach einem Sturz mit nachfolgender Verletzung für das restliche Turnier ausfiel. Im dritten Spiel gegen Berlin wurde nach komfortabler 12:6-Halbzeitführung klar mit 24:15 gewonnen.

Nach dem anstrengenden Sonnabend begann am Sonntag bereits um 9 Uhr das Spiel gegen Brandenburg. Und es schien sich eine Überraschung anzubahnen: Mit 1:5 lag die Sachsen-Anhalt-Auswahl im Hintertreffen. Durch eine erneute Umstellung in der Abwehr und großem Kampfeifer stand es zur Pause 7:9. In dieser Phase ließen die Spiele-



Josefine Klöppel (links), hier im Dress des HSC 2000 Magdeburg auf Torejagd, wurde mit der Sachsen-Anhalt-Auswahl des Jahrganges 1994 Sieger im Leis-

tungsturnier der neuen Bundesländer und Berlin in Riesa. Die Auswahl landete fünf Siege in fünf Spielen. Foto: Sebastian Seemann

rinnen noch zwei Strafwürfe aus, waren aber spielerisch mit Brandenburg auf Augenhöhe. Im zweiten Spielabschnitt entwickelte sich eine ganz spannende Partie und die Mannschaft lief immer einem Rückstand hinterher. Beim 17:16 gelang die erste Führung und am Ende stand ein 20:18-Erfolg für das Lindner-Team.

Im letzten Turnierspiel standen sich mit Sachsen und der Auswahl des Verbandes aus Sachsen-Anhalt zwei Mannschaften gegenüber, die im bisherigen Turnierverlauf

alle ihre Spiele gewonnen hatten. Obwohl Torhüterin Luise Becker in der Anfangsphase gleich zwei Strafwürfe hielt, ging Sachsen mit 5:3 in Führung. Die zweite Hälfte der ersten Halbzeit gehörte dann aber eindeutig der Lindner-Mannschaft, die durch eine starke Abwehrarbeit zu sehenswertem Angriffsspiel fand. Nach der 13:9 Halbzeitführung waren die Mädchen aus Sachsen-Anhalt nicht mehr zu stoppen. Viele Spielerinnen steigerten sich deutlich gegenüber dem ersten Tur-

niertag und so stand am Ende ein klares 24:16 zu Buche.

Insgesamt war es ein gut organisiertes Turnier. Die Auswahl Sachsen-Anhalts nutzte diese Gelegenheit, um sich beim scheidenden Landestrainer Helmut Kurrat zu bedanken und verabschiedete ihn mit einem Präsent.

Landesauswahl: Becker – Kerwin 18, Lachmund 8, Kupke, Conrad 9, Gödecke 7, Gey 20, Klöppel 7, Lüter 3, Priebe 17/7 (alle HSC 2000 Magdeburg), S. Hildebrandt 7, Rösicke 24/4 (SV Union Halle), A. Hildebrandt (SV Lok Oschersleben).

## Leichtathletik

## Drei Titel für den MLV Einheit

Magdeburg (mus). Bei den Leichtathletik-Landesmeisterschaften der Männer, Frauen, Jugend B und Block der Schülerinnen errang der MLV Einheit drei Titel. Sabrina Fischer gelang bei den Frauen gleich ein Doppelsieg. Über 800 m reichten 2:15,44 min. und über 1 500 m 3:37,23 min zum Titel.

Bei den Blockwettkämpfen im Wurf gewann Julie Jackisch in der Altersklasse W13 mit 2 191 Punkten. Die Staffel der weiblichen Jugend B mit Hinrichsmeyer, Neuss, Wittig und Leopold holten über 4 x 100 m in 54,62 sec. die Silbermedaille und über Bronze in der WJB freuten sich Anne Jurack im Hochsprung mit 1,55 m und Thekla Neuss im Dreisprung mit 8,98 m. Weiterhin gute Platzierungen erreichten Hanna Hinrichsmeyer über 200 m mit Platz vier in 28,34 sec., Laura Neumann im Block Lauf der W13 mit Platz fünf und 2 163 Punkten, sowie Steffen Eggert in persönlicher Bestleistung über 400 m der Männer in 52,48 sec. mit Platz 5.



## Club-Jungen werden ungeschlagen neuer Landesmeister

Die D-Junioren des 1. FC Magdeburg wurden in Thalheim neuer Landesmeister ihrer Altersklasse, treten damit die Nachfolge vom Blankenburger FV an. Die Blau-Weißen verwiesen den punktgleichen VfB 1906 Sangerhausen auf Grund des besseren Torverhältnisses auf Rang zwei. Die Bronzemedaille ging an den SV Eintracht Salzwedel, Rang

vier belegte Gastgeber SV Rot-Weiß Thalheim. Zum erfolgreichen Team gehören: Co-Trainer Holger Gaudian, Willi Stieger, Florian Thumm, Andy Weinreich, Alexander Schellbach, Sönke Thies, Peter Misch und Trainer Sven Reinke (o. v. l.), Moritz Gaudian, Dustin Gelzer, Philipp Fischer, David Spitzer und Dennis Spitzer (u. v. l.). Foto: privat

## Tennis-Landesoberliga

## Germania-Oldies belegen den dritten Rang

Stadtfeld (msi). Nach dem mit 1:5 verlorenen Spiel beim TC Wernigerode belegen die Herren 60+ des MTC Germania am Saisonende der Tennis-Landesoberliga mit drei Siegen, einem Remis und zwei Niederlagen den bronzernen Tabellenplatz. Im Harz traten die Elbestädter in der Besetzung mit Hermann Auersch, Manfred Lilie, Wilfried Baltzer und Klaus Kolbe an. Den einzigen Punkt in Wernigerode verbuchte das Doppel Lilie/Kolbe. In den Einzelspielen schlugen sich Baltzer, der erste nach drei Sätzen verlor, und Kolbe, welcher knapp mit 5:7 und 5:7 unterlag, wacker.

## Sportschießen

## Gold für die Frauen der Schützengilde

Magdeburg (mei). Bei der Landesmeisterschaft Zentralfeuerpistole und Revolver in Bitterfeld haben die Frauen der Magdeburger Schützengilde drei Goldmedaillen gewonnen. In der Damenklasse sicherte sich Sabine Wille mit 482 Ringen den Titel mit großem Vorsprung vor der Kembergerin Kornelia Graf, die auf 447 Zähler kam. Einen Doppelerfolg für die Gilde gab es in der Damen-Altersklasse. Hier gewann Ruth Krone, deren 518 Ringe Anerkennung als Grundrekord des Landesschützenverbandes fanden, vor ihrer Vereinskameradin Christine Schmidt (501). Mit 1501 Gesamtringen entschieden Wille, Krone und Schmidt auch die Teamwertung in der Damenklasse für sich.

## NAMEN &amp; ZAHLEN

## AMERICAN FOOTBALL

Regionalliga Ost	
Leipzig Lions – Virgin Guards	14:35
Tollense Sharks – Chemnitz Crus.	46:6
Frankfurt/O. – Berlin Bears	44:6
1. Virgin Guards	4 156: 46 8: 0
2. Frankfurt/Oder	4 154: 77 8: 0
3. Leipzig Lions	6 163:161 6: 6
4. Tollense Sharks	3 60: 90 2: 4
5. Berlin Bears	4 43:102 2: 6
6. Chemnitz Crus.	5 47:148 0: 10

## BASEBALL

Mitteldeutsche Liga Baseball	
Dresden Dukes – Wallbreakers	7:13
Dresden Dukes – Wallbreakers	11:4
Los Atlas Magdeburg – Strikers	15:18
Los Atlas – Leipzig Strikers	8:7
1. Erfurt Latinos	10 7 3
2. Dresden Dukes	10 7 3
3. Leipzig Wallbreakers	12 8 4
4. Los Atlas Magdeburg	8 5 3
5. Leipzig Strikers	12 3 9
6. Braunsbedra Coaln.	8 0 8

Länderliga Baseball	
Wallbreakers II – Jena Giants	14:9
Jena Giants – Wallbreakers II	2:13
1. Magdeburg Poor Pigs	10 10 0
2. Erfurt Latinos II	10 7 3
3. Dresden Dukes II	10 5 5
4. Leipzig Wallbreakers II	12 4 8
5. Jena Giants	12 1 11

Landespokalspiele Nachwuchs	
FC Gr.-W. Wolfen – Hallescher FC	0:3
Gr.-W. Piesteritz – 1. FC Magdeburg	0:7
SV Oebisfelde – 1. FC Magdeburg	2:5

Stadtpokalspiele Nachwuchs	
E-Junioren	
SV Fortuna – 1. FC Magdeburg	0:6

Landesmeisterschaft D-Junioren	
Endstand	
1. 1. FC Magdeburg	3 12: 3 7
2. VfB Sangerhausen	3 9: 3 7
3. Eintracht Salzwedel	3 2: 6 1
4. Rot-Weiß Thalheim	3 6:17 1

Fußball	
Landespokalspiele Nachwuchs	
FC Gr.-W. Wolfen – Hallescher FC	0:3
Gr.-W. Piesteritz – 1. FC Magdeburg	0:7
SV Oebisfelde – 1. FC Magdeburg	2:5

Stadtpokalspiele Nachwuchs	
E-Junioren	
SV Fortuna – 1. FC Magdeburg	0:6

Landesmeisterschaft D-Junioren	
Endstand	
1. 1. FC Magdeburg	3 12: 3 7
2. VfB Sangerhausen	3 9: 3 7
3. Eintracht Salzwedel	3 2: 6 1
4. Rot-Weiß Thalheim	3 6:17 1

Fußball	
Landespokalspiele Nachwuchs	
FC Gr.-W. Wolfen – Hallescher FC	0:3
Gr.-W. Piesteritz – 1. FC Magdeburg	0:7
SV Oebisfelde – 1. FC Magdeburg	2:5

Stadtpokalspiele Nachwuchs	
E-Junioren	
SV Fortuna – 1. FC Magdeburg	0:6

Landesmeisterschaft D-Junioren	
Endstand	
1. 1. FC Magdeburg	3 12: 3 7
2. VfB Sangerhausen	3 9: 3 7
3. Eintracht Salzwedel	3 2: 6 1
4. Rot-Weiß Thalheim	3 6:17 1

Ju-Jutsu	
Deutsche Meisterschaften	
Platzierungen der USC-Starter	
Platz 2: Thomas Wutke (U21, bis 85 kg); Jens Rechtenbach (Senioren, bis 94 kg); Platz 5: Sebastian Lehmann (Senioren, bis 77 kg); Platz 9: Christian Köckritz (Senioren, bis 85 kg); Ohne Platzierungen: Robert Hohwald (Senioren, bis 94 kg); Jana Gierhoff (Seniorinnen, bis 70 kg).	

Triathlon	
Landesmeisterschaften Sprint	
Frauen: 1. Dörfer, Kristin (Tri-Sport Werten) 1:04:52; 2. Tiex, Franziska (USC Magdeburg) 1:05:26; 3. Pfeifer, Marisa (Magdeburger TC) 1:06:11. Männer: 1. Zielke, Axel (SV Halle Triathlon) 0:55:34; 2. Röver, Thomas 0:56:47; 3. Röver, Jörg 0:56:08; 6. Gramm, Christian 0:56:57; 8. Bombach, Karsten 0:57:04; 16. Starke, Ulf (alle Magdeburger TC) 0:58:54; 20. Damboldt, Christian 1:00:22; 27. Bürkner, Sebastian 1:00:22; 27. Bürkner, Marvin 1:01:02; 32. Köhler, Maik (alle USC Magdeburg) 1:03:49; 49. Selle, Dirk (Magdeburger TC) 1:07:33.	